



Schola Europaea  
Büro des Generalsekretärs des Obersten Rates

Generalsekretariat

AZ: 2004-D-342-de-1

Orig. : FR

Fassung: DE

**AUF DER SITZUNG DES OBERSTEN RATES DER  
EUROPÄISCHEN SCHULEN AM 26., 27. UND 28.  
JANUAR 2004 GEFASSTE BESCHLÜSSE**

---

**BRÜSSEL**

---

---

### **III. SCHRIFTLICHE MITTEILUNGEN**

#### **a) Finanzierungsabkommen – 3711-D-2003-de-1**

ES Alicante und Lucentum (Club de Baloncesto d'Alicante)

ES Frankfurt-am-Main und Seat Deutschland GMBH

ES Karlsruhe und Goodyear Dunlop Germany

ES Mol und  
Energyst BV  
BP Chembel  
I.E.E. Trading B.V.B.A.

ES Varese und  
Clariant  
Fratelli Lombardo GMBH  
Sanpellegrino  
Groeneveld (Italia) SRL

### **V. A-PUNKTE**

Der OR genehmigt die folgenden Punkte:

- A. 1. Anpassung der Gehälter des abgeordneten Personals, des Generalsekretärs und der Lehrbeauftragten ab dem 1.7.2002 (1912-D-2003-de-1)
- A. 2. Umwandlung von zwei Planstellen für Informatiker in die von Assistenten (2003-D-6010-de-1)
- A. 3. Überarbeitung bestimmter Artikel der Durchführungsbestimmungen zum Europäischen Abitur (2003-D-3810-de-2)
- A. 4. Ernennung des Vorsitzenden der Europäischen Abiturprüfungen 2004 (2012-D-2003-de-1)
- A.5. Verträge der Kategorie II (3611-D-2003-de-2)
- A. 6. Lehrplan für Italienisch, Sprache I, Primarbereich (2003-D-72-it-2).

---

**VI. B-PUNKTE****1. a) Bericht der AG « GAIGNAGE » über die ES Bergen, Culham, Mol und Karlsruhe**

Der OR beschließt, dass die AG (AG Gaignage), die zur Untersuchung der kleinen Schulen gegründet wurden, ihre Arbeiten angesichts der Schlussfolgerungen des OR der ES vom 26., 27. und 28. Januar 2004 fortzusetzen haben und - unter Vorbehalt einer Abstimmung mit den AG der Troïka – innerhalb angemessener Fristen zusätzliche Vorschläge für den Obersten Rat im April 2004 zu unterbreiten haben.

Abstimmung:

14 Stimmen dafür	Belgien, Kommission, Deutschland, Österreich, Dänemark, Spanien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande und Portugal.
2 Stimmen dagegen	Schweden und das Vereinigte Königreich.
Enthaltung: keine	

Genehmigter Vorschlag :

Der OR genehmigt den Vorschlag der Kommission, eine externe Untersuchung an den vier kleinen Schulen durchführen zu lassen (Bergen, Culham, Karlsruhe und Mol), wobei das Mandat gemeinsam durch die Kommission und den Generalsekretär festzulegen und durch den OR zu genehmigen ist, entweder auf der heutigen Sitzung oder mittels eines schriftlichen Verfahrens.

Abstimmung :

13 Stimmen dafür	Belgien, Kommission, Deutschland, Dänemark, Spanien, Finnland, Schweden, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal und das Vereinigte Königreich.
2 Stimmen dagegen	Österreich und Frankreich.
1 Enthaltung:	Griechenland

Der Vorschlag wird genehmigt.

---

### 1. b) Brief der Kommission mit dem Vorschlag zur Schließung von 7 Sprachabteilungen an 4 Schulen

Der OR beschließt, grundsätzlich die « Gaignage »-Kriterien bzgl. der fortschreitenden Schließung der italienischen Abteilung an den ES Mol, Bergen, Culham und Karlsruhe, der niederländischen Abteilung an den ES Culham und Karlsruhe und der deutschen Abteilung an der ES Bergen ab September 2004 anzuwenden.

Der endgültige Beschluss wird im April 2004 vom OR in Parma gefasst, ausgenommen, eine nationale Organisation oder das Gemeinschaftsorgan, für die die Schule gegründet wurde, setzen sich z.B. in der Zwischenzeit offiziell dafür ein, die Finanzierung der einen oder anderen Sprachabteilung zu gewährleisten, oder die betreffenden Mitgliedstaaten und das betreffende Gemeinschaftsorgan treffen eine Vereinbarung bzgl. der Modalitäten einer Mitfinanzierung.

Abstimmung:

12 Stimmen dafür	Österreich, Kommission, Deutschland, Dänemark, Spanien, Frankreich, Irland, Luxemburg, Finnland, Portugal, Schweden und Dänemark.
2 Stimmen dagegen	Italien und die Niederlande.
2 Enthaltungen:	Belgien und Griechenland.

### B. 3. EUROPÄISCHE SCHULE MIT OBERSTUFE IM SEKUNDARBEREICH (4-7) IN BRÜSSEL (1712-D-2003-de-1)

Der OR beschließt, keine ES mit Oberstufe im Sekundarbereich (4-7) in Brüssel zu gründen.

Abstimmung :

12 Stimmen dagegen	Belgien, Österreich, Spanien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweden und das Vereinigte Königreich.
3 Stimmen dafür	Deutschland, die Kommission und Italien.
1 Enthaltung	Dänemark

Der OR beschließt die Aufrechterhaltung der gegenwärtigen Struktur an den ES in Brüssel.

Abstimmung :

13 Stimmen dafür	Belgien, Österreich, Dänemark, Spanien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweden und das Vereinigte Königreich.
Keine Gegenstimme	

3 Enthaltungen	Deutschland, die Kommission und Italien.
----------------	--

**B . 4.** Der OR beschließt, dass die **Punkte B.4. : Anwendung der Konvention** und **B.5. : Beschwerdekammer** Gegenstand eines schriftlichen Verfahrens sind.

**B. 8. SCHAFFUNG UND STREICHUNG VON PLANSTELLEN (Kindergarten, Primar- und Sekundarbereich)**

Der OR genehmigt die folgenden Schaffungen und Streichungen von Planstellen:

- Von den 6 beantragten Planstellen im Kindergarten und Primarbereich werden 5 geschaffen :

**4 britische Planstellen im Primarbereich:**

1 Planstelle an der ES Alicante für L II

2 Planstellen an der ES Brüssel III

1 Planstelle an der ES Luxemburg für L II

**1 irische Planstelle für den Primarbereich an der ES Brüssel I.**

Die nicht-geschaffene Planstelle ist die von der ES Frankfurt-am-Main beantragte Stelle.

- Von den 17 beantragten Planstellen im Sekundarbereich werden 10 geschaffen :

Alicante :	1 Planstelle für Philosophie	UK
	1 Planstelle für Geschichte	UK
	1 Planstelle für Math., Physik und IKT	UK
	1 Planstelle für Englisch L 1	IRL
Brüssel I	1 Planstelle für Englisch, Fremdsprache	UK
Brüssel II	1 Planstelle für Englisch, Fremdsprache	UK
Frankfurt	1 Planstelle für Wirtschaftskunde und Geographie	UK
	1 Planstelle für Englisch L 1 und Philosophie	IRL
Luxemburg	1 Planstelle für Englisch, Fremdsprache	UK
München	1 Planstelle für Englisch, Fremdsprache, und Geschichte	UK

Die dänische Delegation erklärt, dass sie nicht in der Lage ist, die dänische Planstelle im Kindergarten der ES Brüssel I zu besetzen.

Die deutsche Delegation befürwortet die Schaffung der für September 2004 beantragten Planstellen. Demgegenüber kann sie sich angesichts der laufenden

---

Überlegungen hingegen nicht mit der Schaffung von Planstellen zu Schuljahresbeginn 2005 in den kleinen Sprachabteilungen einverstanden erklären.

Die niederländische Delegation wird die erforderlichen Lehrkräfte nach Beratung mit Belgien im Zusammenhang mit der Planstelle im Sekundarbereich an der ES Brüssel III stellen.

Die frz. Delegation erklärt, dass es im April zu spät sein wird, um neue Planstellen zu gründen. Sie hat hinsichtlich der Verteilung der beantragten Planstellen mit Belgien zusammengearbeitet und dankt diesen Vertretern für die besetzten Stellen.

**Frankreich genehmigt die Schaffung von 4 Planstellen:**

- 1 im Primarbereich an der ES Brüssel III
- 1 im Sekundarbereich für Geschichte und Geographie an der ES Brüssel I
- 1 im Sekundarbereich für Französisch Sprache I und II an der ES Brüssel I
- 1 im Sekundarbereich für Physik und Chemie an der ES Frankfurt.

**Die belgische Delegation genehmigt die Schaffung von 6 Planstellen für französischsprachige Landsleute:**

- 1 im Kindergarten an der ES Luxemburg
- 1 im Primarbereich an der ES Brüssel I
- 1 im Primarbereich an der ES Brüssel III

Im Sekundarbereich:

- 1 Planstelle für Französisch Sprache I und Fremdsprache an der ES Brüssel I
- 1 Planstelle für Französisch Sprache I und Fremdsprache an der ES Brüssel II
- 1 Planstelle für einen Erziehungsberater an der ES Brüssel III.

Sie weist ferner darauf hin, dass sie im September 2004 eine im Jahre 2003 nicht-besetzte Planstelle in Mathematik und IKT an der ES Frankfurt besetzen wird. Die belgische Delegation befürwortet ferner im Einvernehmen mit den Niederlanden die Schaffung von 2 Planstellen für niederländischsprachige Landsleute:

**Im Sekundarbereich:**

1 Planstelle für einen Erziehungsberater an der ES Luxemburg

1 Planstelle für eine Lehrkraft in Integrierten Wissenschaften und IKT an der ES Brüssel III.

Die italienische Delegation befürwortet die Aufhebung der Planstelle für Mathematik an der ES Bergen, zusätzlich zu den Stellen, die im Dokument ausgewiesen werden.

Die spanische Delegation erklärt, dass sie nicht in der Lage ist, eine Lehrkraft für die nicht-besetzte Planstelle in Philosophie an der ES Brüssel I abzustellen.

---

Die griechische Delegation schlägt vor, Planstellen zu besetzen, die andere Delegationen nicht besetzen können. Sie schlägt vor Planstellen zu besetzen, die im Rahmen der Erweiterung in Luxemburg beantragt wurden:

- 1 Planstelle für eine Lehrkraft in Leibeserziehung
- 1 Planstelle für einen Erziehungsberater

Die luxemburgische Delegation befürwortet die Schaffung von 2 Planstellen:

- 1 Planstelle für Chemie an der ES Alicante
- 1 Planstelle für Musikerziehung an der ES Luxemburg

Sie weist allerdings darauf hin, dass sie nicht in der Lage ist, die zweite Planstelle zu besetzen.

#### **B. 9. I-CLASS – 2003-D-58-de-3**

Der OR genehmigt einstimmig den Einsatz der ES zugunsten des Projektes i-class.

#### **B. 7. BERICHTIGUNGS- UND NACHTRAGSHAUSHALT FÜR DIE ES FRANKFURT-AM-MAIN UND DAS BÜRO DES GENERALSEKRETÄRS (2004-D-91-de-1)**

Der OR genehmigt einstimmig den Berichtigungs- und Nachtragshaushalt für das Zentralbüro und für die Frankfurt-am-Main.

#### **B. 13. UNTERBRINGUNG DES GENERALSEKRETARIATS – 2312-D-2003-de-1**

Der Vorschlag zur Unterbringung des Büros des Generalsekretärs in den Räumlichkeiten der Europäischen Kommission in der Rue Joseph II, 30 wird einstimmig genehmigt.

#### **B. 2. VERTEILUNG DER SPRACHABTEILUNGEN IN LUXEMBURG (2512-D-2003-de-1)**

Der OR lehnt die Optionen 1 und 2 zur Verteilung der Sprachabteilungen in Luxemburg ab :

Vorschlag 1 :

5 Stimmen dafür	Kommission, Dänemark, Griechenland, Frankreich und Italien.
10 Stimmen dagegen	Deutschland, Belgien, Österreich, Spanien, Irland, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweden und Finnland.
1 Enthaltung	Vereinigtes Königreich

Vorschlag 1 wird verworfen.

Vorschlag 2 :

6 Stimmen dafür	Österreich, Kommission, Dänemark, Griechenland, Irland und Italien.
9 Stimmen dagegen	Deutschland, Belgien, Spanien, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweden und Finnland.
1 Enthaltung	Vereinigtes Königreich

Vorschlag 2 wird verworfen.

Option 3 war bereits abgelehnt worden, demzufolge auch nicht darüber abgestimmt wurde.

## **B. 22. ERNENNUNG DES DIREKTORS DER ES LUXEMBURG II (2004-D-151-de-2)**

### **Beschluss:**

Der Vorschlag des Auswahlausschusses, Herrn Paul Schiltz, luxemburgischer Nationalität, ab dem 1. März 2004 zum Direktor der ES Luxemburg II zu ernennen, wird bei nachdrücklichem Vorbehalt der italienischen Delegation genehmigt.

## **B. 23 BEWERBUNG ZUR BESETZUNG VON 4 PLANSTELLEN FÜR STELLVERTRETENDE DIREKTOREN/INNEN (2412-D-2003-de-1)**

### **1. Stellv. Direktor/in für den Primarbereich an der ES Luxemburg II**

Interessierte Länder: Finnland - Griechenland

### **2. Stellv. Direktor/in für den Sekundarbereich an der ES Karlsruhe**

Interessierte Länder: Portugal - Griechenland (eventuell)

### **3. Stellv. Direktor/in für den Sekundarbereich an der ES Varese**

Interessierte Länder: Belgien – Griechenland (eventuell)

### **4. Stellv. Direktor/in für den Sekundarbereich an der ES Luxemburg I (der/die später zum/zur stellv. Direktor/in für den Sekundarbereich an der ES Luxemburg II abgestellt wird)**

Interessierte Länder: Belgien - Finnland - Frankreich - Griechenland.

Belgien und Griechenland, die nur Bewerber für eine einzige Planstelle stellen dürfen, müssen den Generalsekretär vor Ende nächster Woche entsprechend informieren.

Frankreich wird ebenfalls gebeten, die Bewerbung für Luxemburg I innerhalb dieser Frist zu bestätigen.